

Amtliche Publikationen

DORNACH

www.dornach.ch
info@dornach.ch



Schliessung der Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes über Fronleichnam 2016

Am Donnerstag, **26. Mai 2016** (Fronleichnam) bleiben die Schalter der Verwaltung und der Werkhof den ganzen Tag geschlossen. Sie erreichen uns wieder ab **Freitag, 27. Mai 2016**, zu den üblichen Schalterstunden.

In **Notfällen** stehen Ihnen folgende Pikettnummern zur Verfügung:

Wasserversorgung 032 627 71 11
Bestattungen 079 281 74 35 (9.00–11.00 Uhr)

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindepräsidium

Baupublikationen

Dossier-Nr.: 2016/0046

Bauherr: Rickli-Pfau Oliver und Céline – Adresse: Mattenweg 7, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Neubau Einfamilienhaus mit Carport und gedeckter Sitzplatz – Bauplatz: Mattenweg 9 – Parzelle GB Dornach Nr.: 3557 – Projektverfasser: Schärer planen&bauen, Längmattstrasse 16, 4566 Kriegstetten

Dossier-Nr.: 2016/0047

Bauherr: Schintu-Dessi Stefano + Manuela – Adresse: Amselweg 9, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Ausnahme: Überschreitung der Ausnutzungsziffer – Bauobjekt: Anbau Behindertenstudio – Bauplatz:

Amselweg 9 – Parzelle GB Dornach Nr.: 477 – Projektverfasser: Zentrum für hindernisfreies Bauen, Suhrgasse 20, 5037 Muhen

Dossier-Nr.: 2016/0048

Bauherr: APG/SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG – Adresse: Hardstrasse 43, 4020 Basel – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Erstellen F12-Plakatträger, Wechselwerbung, freistehend, einseitig, unbeleuchtet – Bauplatz: Gempenstrasse 26 – Parzelle GB Dornach Nr.: 1138 – Projektverfasser: Gesuchsteller

Publiziert am: 19. Mai 2016

Einsprachefrist bis: 3. Juni 2016

Die Pläne zu diesem Bauvorhaben können bei der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, eingesehen werden. Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach zu richten.

Bauverwaltung Dornach

Festival der Natur

Samstag, 21. Mai 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ein Anlass für Gross und Klein. Treffpunkt beim Salzsilo, Hintereingang Werkhof. Zugang vom Ingelsteinparkplatz, Oberdornach

Natur- und Vogelschutzverein/
Umweltkommission

Bürgergemeinde Dornach

Der Bürgerweinverkauf findet am Samstag, 28. Mai 2016 von 9.00 bis 11.30 Uhr bei der Zeltner Brennerei und Getränke AG, Schulgasse 2, Dornach für alle Weinliebhaber statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre schriftliche Bestellung bis spätestens 21. Mai 2016 an folgende Adresse zu senden:

– Zeltner Brennerei und Getränke AG, Schulgasse 2, 4143 Dornach

Talon für Weinbezug 2016

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____

Telefon _____ (ist wichtig für allfällige Rückfragen)

Weisswein Riesling x Silvaner 2015:

_____ 75 cl Flaschen à Fr. 12.80

_____ 50 cl Flaschen à Fr. 8.80

Rosé Blauburgunder 2015:

_____ 75 cl Flaschen à Fr. 13.80

_____ 50 cl Flaschen à Fr. 9.80

Rotwein Blauburgunder 2015:

_____ 75 cl Flaschen à Fr. 13.80

_____ 50 cl Flaschen à Fr. 9.80

Rotwein Barrique 2014:

_____ 75 cl Flaschen à Fr. 22.00

Gebindegrössen

75 cl in Kartons à **12** Flaschen

50 cl in Kartons à **15** Flaschen

Barrique in Kartons à **6** Flaschen

Sie können Ihre Bestellung auch nach Belieben mischen.

Bitte beachten Sie die Gebindegrössen!

Bilder, die mehr Fragen stellen als Antworten geben



Maler und Werk: Sascha Dejanovic inmitten seiner Bilder.

FOTO: TOBIAS GFELLER

Der kroatische Kunstmaler Sascha Dejanovic stellt im neuen Kunst-Raum Rhein im Dornacher Haus Julian aus. Die Bilder entstanden über Jahre und erhielten so ein unverkennbares Eigenleben.

Tobias Gfeller

Es ist der bekannte Wow!-Effekt, der sich einstellt, wenn man die Tür zum Haus Julian öffnet und den Raum mit den Bildern von Sascha Dejanovic betritt. Die Decke wellenförmig gewölbt, die Wände gewinkelt. Die Bilder passen sich den edlen Verhältnissen im Raum mit seinen feinen und unauffälligen Farben an und bezaubern die Besucher durch das einmalige Zusammenspiel von Kunst und Architektur. Es fühlt sich an, als sei der Raum nur für diese Ausstellung konzipiert worden. Diesen Raum im Haus Julian adäquat zu füllen, stellt für jeden Künstler eine grosse Herausforderung dar. Sascha Dejanovic hat es geschafft.

Aus Bildern werden Schöpfungen

Die Malerei des kroatischen Künstlers auf einen Nenner zu bringen, ist schlichtweg unmöglich. Zu vielfältig sind die gewählten Motive, die benutz-

ten Farben und die verwendeten Materialien. Die 28 ausgestellten Werke stellen eine «Auswahl einer Auswahl» dar, wie Dejanovic selber betont. Es sind keine konkreten Personen, Objekte oder Landschaften, die er male. «Ich möchte mit meinen Bildern nicht etwas abbilden. Ich habe die Hoffnung, dass es mir gelingt, dass aus meinen Bildern Schöpfungen werden.» Die Bilder interpretieren und hoffen, dass sie einem Antworten zu gewissen Fragen liefern, sei sinnlos, findet Schriftsteller, Journalist und Kunstsammler Thomas Brunnschweiler. «Die Bilder stellen mehr Fragen, als sie Antworten geben.» Dejanovic Werke entstehen über Jahre. «Ich hole sie immer wieder vor und male weiter, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu zerstören.»

Kein Mainstream-Künstler

Brunnschweiler ist seit Jahren ein enger Begleiter von Dejanovic Schaffen. In seiner Rede an der Vernissage am Freitagabend lobte er den Künstler als «einen Flaneur, der seine Sinnes- und Geistesindrücke in Skizzen, Zeichnungen oder aber auch mit der Kamera einfängt». Er habe einen eminent begabten Blick auf die Welt, so Brunnschweiler. «Seine Kombination von struktureller Trennschärfe und ausufernder Expressivität steht in der Kunstlandschaft da wie ein Monolith. Diese Kombination zeichnet den Künstler aus, weil sie eine Grundspannung des Lebens einfängt und auf kleinstem Raum wiederzugeben vermag.» Er gehöre nicht zu den Main-

stream-Künstlern, die gerade machen, was «en vogue und gefragt ist».

Die Region Basel als zweite Heimat

Sascha Dejanovic wurde 1968 im kroatischen Istrien geboren. Sein wichtigster Lehrer sei sein Vater gewesen, betont er mehrfach. Zwischen 1999 und 2004 absolvierte er ein Studium der Malerei in Basel. Seit Jahren hat er in einem alten Haus in Dornach beim Apfelsee ein Atelier gemietet. In der Region Basel fühle er sich mittlerweile auch zu Hause. Basel erinnere ihn aufgrund der internationalen Lage immer wieder an Istrien. «Dort leben wir ebenfalls in einem Dreiländereck, von Kroatien, Slowenien und Italien.»

Inspiration in der Ermitage

Viele Wochen des Jahres lebt und arbeitet Dejanovic im Raum Basel. Die Region gebe ihm sehr viel Inspiration. «Die Ermitage in Arlesheim gefällt mir sehr», schwärmt er. Jeden Sonntag spazierte er von Dornach an den Metallwerken vorbei zur Ermitage. Neben den alltäglichen Begegnungen mit Menschen und Landschaften dient ihm vor allem die Literatur als Inspirationsquelle. Weltliteratur von Hemingway, Tolstoi oder Dostojewski, aber auch Schweizer Autoren wie Dürrenmatt, Alex Capus und Urs Widmer haben es ihm angetan. «Und natürlich Thomas Brunnschweiler», sagt er mit einem Lächeln zu seinem Freund.

Sascha Dejanovic: 13.5. bis 11.6. im Kunst-Raum Rhein, Dornach. Öffnungszeiten siehe Agenda auf der letzten Seite.

VELO-CLUB DORNACH

Velo-Club bereit für die Saison

Einmal mehr hat sich der Velo-Club Dornach für die kommende Saison im Trainingslager in Cesenatico/Gatteo Mare vorbereitet. Insgesamt 47 Teilnehmer bauten ihre Form in flachem, aber vor allem auch in hügeligem Gelände auf. Die Steigungen, teilweise bis 14 Prozent, hatten es in sich. Immerhin trainierte früher auch der Profi Marco Pantani in diesem Gelände. Alle Teilnehmer/-innen zusammen dürften ca. 15 000 Kilometer gefahren sein. Zweifellos waren die Velos in gutem Zustand und die VCDler/-innen beherrschten diese gut, sodass man lediglich zwei platte Reifen zu beklagen hatte. Dies ist nicht selbstverständlich, sind doch einige Strassen «leicht perforiert». Fast unfallfrei, aber leider nicht ganz: Eine hin-

terhältige Hundeattacke auf unseren Präsi mit Biss in dessen strammes Wäldli war aber glimpflich abgelaufen, auch wenn die Wunde im Spital verarztet werden musste.

Neben dem Velofahren verbrachten die Dornacher gemütliche Abende im Hotel Capitol oder in den Strandbagnos. Gute Stimmung herrschte stets. Man darf es ruhig sagen: Die von Werni Rööslö organisierten Trainingslager sind etwas ganz Spezielles und nicht mehr vom Jahresprogramm des VCD wegzudenken. Grazie Werni! Fotos sind auf der Webseite www.vcdornach.ch. Als nächstes sind die Radsporttage des VCD am 4./5. Juni auf dem Programm.

Marcel Boppart

RAIFFEISEN

Frauen-Event
«Frauen – sicher und selbstbewusst»

Donnerstag, 2. Juni 2016, 18.30 Uhr
Chesselisaal Gasthof Mühle in Aesch.
Die Teilnehmerzahl ist limitiert.
Melden Sie sich jetzt an.

Wir machen den Weg frei!

Alice Palmieri
Privatkundenberaterin

Raiffeisenbank Dornach
Bruggweg 129,
4143 Dornach
Tel. 061 706 86 77
www.raiffeisen.ch/dornach

RAIFFEISENBANK

«Frauen – sicher und selbstbewusst»

Am Donnerstag, 2. Juni, veranstalten wir zusammen mit der Raiffeisenbank Aesch um 18.30 Uhr im Chesselisaal des Gasthofs Mühle in Aesch einen Kundenanlass für Frauen. Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie Ihre finanzielle Situation aussieht, wenn Sie oder Ihr Partner arbeitsunfähig wird oder gar ein Todesfall eintritt? Sollten Sie als Frau anders vorsorgen? Und wie können Sie dabei Psyche und Körper für diese Lebensabschnitte stärken?

Sandra Marbot, Finanzplanerin der Raiffeisenbank Basel und Raphael Zumsteg, Zertifizierter Rolfling Therapeut und Physiotherapeut FH zeigen Ihnen auf, wie Sie finanzielle Sicherheit in allen Lebenslagen erlangen können und das Selbstbewusstsein durch die Haltung verändert werden kann. Mehr er-

fahren Sie auf unserer Homepage. Im Anschluss an das Referat offerieren wir Ihnen einen Apéro und stehen Ihnen für individuelle Gespräche gerne zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert (Reihenfolge Anmeldeeingang). Anmeldungen nehmen wir gerne unter Telefon-Nr. 061 706 86 86, via Mail dornach@raiffeisen.ch oder auf unserer Homepage www.raiffeisen.ch/dornach unter der Rubrik «News» entgegen. Bitte beachten Sie, dass der Frauen-Event nur Frauen vorbehalten ist. Gerne dürfen Sie jedoch eine Freundin mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Alice Palmieri,
Privatkundenberaterin,
Raiffeisenbank Dornach